

Flensburg, Anfang Juli 2016

## *Liebe Freundinnen und Freunde der Life-Stiftung,*

im 7. Infoblatt bringen wir ein Kurzinterview mit Simone Lange, die kürzlich zur Flensburger Oberbürgermeisterin gewählt wurde.

*Liebe Frau Lange, ganz herzlich möchten wir Ihnen zur gewonnenen Oberbürgermeisterwahl gratulieren und dafür Dank sagen, dass Sie sich zu diesem Kurzinterview bereit erklärt haben. Die erste Frage: Sie kennen den Verein Lichtblick Flensburg e.V.?* **Aber ja! Ich kenne seit langer Zeit den Verein Lichtblick Flensburg e. V. und seine wertvolle Arbeit, die ich gern als Mitglied des Beirats unterstütze.**

*Lichtblick gibt es seit über 15 Jahren. Welche Bedeutung hat nach Ihrer Einschätzung die Vereinstätigkeit für die Bürger Flensburgs?* **Flensburg ist keine Insel der Glückseligkeit. Auch hier gibt es Menschen in schwierigen und kritischen Lebenssituationen. Der Verein Lichtblick bietet ein breites Spektrum an Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten. Das ist für alle Flensburgerinnen und Flensburger ein sehr wertvolles Angebot. In diesem Zusammenhang bietet Lichtblick auch Menschen, die sich in diesem Bereich ehrenamtlich engagieren möchten, eine gute Möglichkeit aktiv zu werden.**

*In der Suizidprävention und Krisenintervention ist Lichtblick mit niedrigschwelligem Zugang und kostenloser Beratung die einzige Initiative dieser Art in Schleswig-Holstein. Finden Sie, dass eine Kooperation des Vereins mit städtischen Gremien Sinn machen würde?* **Ich bin grundsätzlich der Meinung, dass die Stadt Flensburg, ihre politischen Gremien und die Verwaltung mit den zahlreich vorhandenen ehrenamtlichen Initiativen und Vereinen stärker kooperieren sollten. Das gilt natürlich auch in besonderem Maße für Lichtblick. Wo hier die geeignetsten und effektivsten Ansatzpunkte und Schnittstellen sind, sollten wir gemeinsam herausfinden.**

*Die Existenzsicherung ist allen Vereinen ein wichtiges Anliegen. Bislang konnte das Hauptamt bei Lichtblick durch Mittel der Aktion Mensch, der DIAKO und der Stadt gehalten werden. Glauben Sie, dass auch eine Förderung durch das Land Schleswig-Holstein möglich ist?* **Die Existenzsicherung von Vereinen wie Lichtblick ist in Zeiten leerer öffentlicher Kassen besonders schwierig. Gleichzeitig werden die ehrenamtlich erbrachten Leistungen für die Gesellschaft immer unverzichtbarer. Ich kann mir vorstellen, dass eine Förderung von Lichtblick durch das Land Schleswig-Holstein möglich ist. Das will ich gerne prüfen lassen und entsprechend unterstützen.**

*Wir vom Verein Lichtblick denken, dass gerade soziale bzw. psychosoziale Anliegen in Flensburg von Ihrer Amtsführung profitieren werden. Liegen wir mit dieser Einschätzung richtig? Dass mir die Hilfe für Menschen in Not- und Krisensituationen und die Unterstützung in schwierigen Lebenslagen besonders am Herzen liegt, ist vielen sicher bekannt. Das wird sich auch mit der Übernahme des Amtes der Oberbürgermeisterin nicht ändern. Ich bin mir bewusst, dass die Erwartungen an mich gerade in diesem Bereich besonders hoch sind. Ich will Alles tun, um dem gerecht zu werden, denn im Mittelpunkt unserer schönen Stadt stehen für mich die Menschen und deren Wohlergehen!*

Herzlichen Dank für diese wichtige Stellungnahme!

